Text: Theo Lehmann/
Melodi
Sat

D B♮m G

1. Wer Gott folgt, ris - kiert sei - ne setzt
2. Auch mit Gott ge - rät man n, Pro -
3. Wo fest - steht, daß al - le ist, schwimmt
4. Die Mäch - ti - gen kom - hen und
5. Und lehrt eu - re Kin - ne, daß
6. Wer stirbt, der wird nic - de. Gott

G A Em/G A/G

1. e aufs Spiel. Auch als Ver- lie - rer kommt
2. raß - bar sind. Trotz al - ler Zwei - fel seid
u - be mit fort. Gott ist un-wan - del- bar;
enk -mal mal fällt. Blei - ben wird nur, wer auf
tt kei - ner mehr steht, daß auch der Größ-te klein
zum Jüng- sten Ge - richt. Fin - ster - nis bleibt für die

D B♮m G Em D/F♯ A

1. ihr nicht zu kurz. Gott bringt euch an sein gu - tes Ziel.
2. den - noch ge - wiß: Er schläft nicht und sorgt für sein Kind.
3. denn er ist Gott. Seid si - cher: Der Herr hält sein Wort.
4. Got - tes Wort steht, dem si - cher- sten Stand-punkt der Welt.
5. bei - ge - ben muß, wenn Gott kommt und al - les ver- geht.
6. ei - nen zu - letzt, die an - de - ren dür - fen ans Licht.

VORSCHAUVERSION!

Lizenzie